

**PRESSEMITTEILUNG**

**28.03.2022**

**Black Honey im Sommer für zwei Clubshows in Deutschland**

Helden und Gauner, Badass-Bitches und Loser am falschen Ende der Sackgasse, Liebe, Lust, Hass und alles, was dazwischen liegt: Black Honey haben ihr eigenes Universum erfunden. Eines, in dem es viel besser ist als in unserem. Nicht, weil die Gesellschaft gerechter ist und Menschen einander mehr zugetan – daran arbeitet die Band aus Brighton noch. Aber die Musik dort ist auf jeden Fall viel cooler, lauter und größer als bei uns. Dafür zuständig ist natürlich in erster Linie die umwerfende Frontfrau Izzy Philips, die ihre Jungs – Gitarrist Chris Ostler, Bassist Tommy Taylor und den neuen Drummer Alex Woodward – ganz schön im Griff hat. Was nicht schlecht



ist für eine Frau im Business, die anfangs nicht wusste, wie sie als Frau überhaupt jemand finden sollte, der mit ihr Musik macht: „Having a vagina in music – it’s fucking scary“, sagte sie im Evening Standard, „I was shit scared when I was fourteen and playing guitar so ask someone to join my band. To ask the boys, who all seemed like they knew exactly what they were doing. It was fucking terrifying.“ Das hat sich zum Glück grundsätzlich geändert. Philips bestimmt wo es langgeht. Ihre Stimme ist punky und schrill oder melancholisch mit Sicherheitsnadel in der Nase oder sie rutscht zu krachigen Gitarrenlärm in ein ultracooler Timbre, als gehe sie die Welt gar nichts mehr an. In der Welt von Black Honey haben alle Widersprüche dieser Welt ihre Berechtigung, darum ist ihr Universum so aufregend. Irgendwo zwischen Electro-Pop, Cyberpunk und echtem Rock pendelt der Sound. Man mag da vieles raushören, Garbage vielleicht oder Blondie, Dusty Springfield, Lou-Reed-Zitate oder zu Zeiten auch Lana del Rey. Das ist pure Absicht, die Einflüsse werden nie versteckt, sondern stolz in die eigene Form eingeknetet: „I’m a music fan so I’m coming from that perspective“, sagt Phillips. „we’re all just collections of things, so own that and make that you.“ Black Honey machen das perfekt. Im Juni kommen die Brit\*innen uns, um ihr neues Album „Written & Directed“ erstmals live vorzustellen.

**09.06.2022 Hamburg - Nachtspeicher**

**12.06.2022 Köln - Artheater**

*Festival:*

**10.06.2022 Berlin - Tempelhof Sounds**

Tickets gibt es ab Mittwoch, den 30. März, 10 Uhr für 16,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg  
Tel. (040) 853 88 888 · [www.fkpscorprio.com](http://www.fkpscorprio.com)



(0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf [fkpscorprio.com](http://fkpscorprio.com) und [eventim.de](http://eventim.de).

Mehr Infos und Musik unter [blackhoneyuk.co.uk](http://blackhoneyuk.co.uk), [facebook.com/BlackHoneyUK](https://facebook.com/BlackHoneyUK), [twitter.com/blackhoneyuk](https://twitter.com/blackhoneyuk), [instagram.com/blackhoneyuk](https://instagram.com/blackhoneyuk) und [youtube.com/user/BLACKHONEYVEVO](https://youtube.com/user/BLACKHONEYVEVO).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [fkpscorprio.com](http://fkpscorprio.com) unter dem Menüpunkt PRESSE.

## **PRESSEKONTAKT**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
**Jannis Reiher**  
[jannis.reiher@fkpscorprio.com](mailto:jannis.reiher@fkpscorprio.com)  
Tel.: 040 853 88 851

## **PRESSEMATRIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter [www.fkpscorprio.com/de/presse](http://www.fkpscorprio.com/de/presse)